

Protokoll



über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Teningen am Mittwoch, dem 10. Juni 2026, in der Winzerhalle im Ortsteil Köndringen

Anwesend:

Bürgermeister Berthold Schuler

Gemeinderäte: Dr. Wolfgang Berke, Steffen Brupbach, Bernhard Engler, Michael Kefer, Jutta Lehmann-Kaiser, Herbert Luckmann, Johanna Ludwig, Stephan Mick, Valentin Schenk, Karl-Theo Trautmann, Dr. Katrin Unger

Verwaltung: Gemeindeoberrätin Evelyne Glöckler
Gemeindeoberamtsrätin Nicole Schönstein
Ortsbaumeister Daniel Kaltenbach
Gemeindeoberamtsrätin Sarah Kretz
Gemeindeoberamtsrat Rolf Stein
Dipl.-Verwaltungswirtin Anja Steiner
Verwaltungsfachangestellte Andrea Rappenecker

Sonstige: Prof. Dr. Merdan Seker, Professor für Kommunales Finanzmanagement an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl

sowie ca. 280 Zuhörende

Beginn: 19.01 Uhr

Tagesordnung: 1. Begrüßung
 2. Finanzlage der Gemeinde Teningen;
 Information über die laufende Haushaltskonsolidierung
 3. Verschiedenes

1. Begrüßung

Bürgermeister Bertold Schuler begrüßte die zahlreich anwesenden Zuhörenden, die Vertreter der Presse, die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung und Prof. Dr. Merdan Seker, der die Gemeinde durch den Prozess der Haushaltskonsolidierung begleitet. Der Bürgermeister zeigte sich erfreut über das große Interesse an den Gemeindefinanz und erläuterte kurz die Hintergründe dieser Einwohnerversammlung. Er appellierte an die Einwohnerinnen und Einwohner, aktiv an diesem wichtigen Prozess mitzuwirken und Konsolidierungsvorschläge einzureichen, und wies hierzu auf die Online-Umfrage hin.

2. Finanzlage der Gemeinde Teningen; Information über die laufende Haushaltskonsolidierung

Dr. Merdan Seker, Professor für Kommunales Finanzwesen, erläuterte ausführlich anhand einer PowerPoint-Präsentation die Haushaltskonsolidierung in der Gemeinde Teningen:

➤ Ausgangslage

- Finanzierungssaldo Ergebnis 2024
- Entwicklungen bezüglich der finanziellen Ausstattung der Kommunen
- Gesamtergebnishaushalt
- Gesamtfinanzhaushalt
- Entwicklung der Liquidität der Gemeinde Teningen
- Finanzhaushalt

➤ Grundlagen der Haushaltskonsolidierung

- Ziel der Haushaltskonsolidierung
- Vorgehensweise
- Aufwands- und Auszahlungspotenziale
- Prüfung der laufenden Erträge

➤ Ursachenforschung

- Langfristige Entwicklung im Verwaltungshaushalt
- Vergleich Planung und Jahresabschlüsse
- Fazit

➤ Haushaltskonsolidierungskonzept

- Ausgearbeitete Optionen
- Fünf Optionen im Überblick
- Vorschlagswesen – Bevölkerung und Gemeinderat
- Zeitplan der Haushaltskonsolidierung

Die Präsentation ist diesem Protokoll beigelegt und wird im Bürgerinformationssystem, erreichbar über die Homepage der Gemeinde Teningen (www.teningen.de), bereitgestellt.

Prof. Dr. Seker rief auf, sich aktiv an diesem Prozess der Haushaltskonsolidierung zu beteiligen.

3. Verschiedenes

Aus den Reihen der Zuhörenden gab es folgende Anregungen oder Fragen, die größtenteils direkt durch den Bürgermeister, durch Herrn Prof. Dr. Seker oder durch Vertreter der Verwaltung beantwortet wurden:

- höhere Einsparungen bei den Personalkosten
- Erlöse von Entgelten: Woher rührt die Differenz von 2025 zu 2026 mit ca. 2 Mio. Euro?

- Zahlreiche Anregungen, Fragen und Statements zum Freizeitbad:
 - Offenlegung der Besucherzahlen des Freizeitbades, einhergehend mit den Einnahmen.
 - Warum erfolgte Verpachtung?
 - DLRG würde sich über Unterstützung aus der Bevölkerung freuen.
 - Aufruf zu Ideen zum Freizeitbad, z.B. Öffnung in reduzierter Form, Freiwilligkeitsleistungen, Engagement von Bürgern oder Interessensgemeinschaften.
 - Übergabe einer Unterschriftenliste durch eine vertretende Person des Goethe-Gymnasiums Emmendingen an den Bürgermeister zum Erhalt des Freizeitbades.
 - Großes Interesse, dass das Bad geöffnet bleibt.
 - Frage zur Minimalsanierung
 - Prüfung Einnahmen/Ausgaben
 - Erhaltung Status quo – Entscheidungsfindung nicht nur zwischen Schließung und „Planschbecken“.
 - Kosten für Gemeinde, wenn Schüler in andere Bäder transportiert werden müssten, was zeitlich im Rahmen des Unterrichts gar nicht machbar wäre.
- Erkundigung zur Umfrage, ob diese abschließend in einer Form transparent ersichtlich sei.
- Wunsch, dass zu diesem Thema möglichst viele öffentliche Sitzungen stattfinden.
- Warum sind die Betreuungskosten in den Kindergärten so stark gestiegen?
- Frage zu Förderprogrammen, z.B. Städtebauförderprogramm in Köndringen.
- Dank für Transparenz des Prozesses.
- Überprüfung von Lizenzkosten und Druckkosten.
- Appell an Bevölkerung zur Abwägung zwischen Freizeitbad und anderen Einrichtungen zur Kinderbetreuung.
- Optimierung von Beschaffungen.
- Energiemanagement, Möglichkeiten zur Senkung von Energiekosten.
- Vergrößerung bzw. Schaffung von Gewerbegebieten zur Ansiedlung bzw. Vergrößerung von Gewerbebetrieben (wie z.B. Endingen).
- Hinweis zu Investitionen, z.B. Bauhof, Feuerwehr (Pflichtaufgabe), dass es neue gesetzliche Vorgaben zur Ausstattung gebe.
- Wie ist der Stand zur alten Schule in Köndringen?
- Hinweis auf Verhandlung mit der BürgerEnergiegenossenschaft zum Bezug von günstigerem Strom für gemeindeeigene Gebäude.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Schuler bei Herrn Prof. Dr. Seker und bei allen Anwesenden für ihr Kommen und ihre Wortbeiträge. Er rief nochmals auf, aktiv am Konsolidierungsprozess mitzuwirken und bis zum 31. Juli 2026 Vorschläge einzubringen. Mit den besten Wünschen für einen guten Nachhauseweg schloss er die Einwohnerversammlung.

Ende der Versammlung: 21.02 Uhr

gez. Bürgermeister

gez. Protokollführung